Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 127 (1985)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

The pathological-anatomical, histological and parasitological findings are described and presented by means of illustrations. Some of the parasite measurements found in this examination are summed up in comparison with those given in literature. The pathogenesis, epizootiology and prophylaxis are briefly discussed.

Literatur

[1] Ali, S. M.: On some new nematodes (Habronematinae) from birds in Hyderabad, India, and the relationships of the genus Habronema. J. Helminthol. 35, 1-48 (1961). - [2] Boch, J., Supperer, R.: Veterinärmedizinische Parasitologie. 3. Aufl., Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg (1983). – [3] Chabaud, A. G.: Keys to Genera of the Order Spirurida, Part 2, Spiruroidea, Habronematoidea and Acuarioidea. CIH Keys to the Nematode Parasites of Vertebrates, Nr. 3, Commonwealth Agricultural Bureaux, Farnham Royal, Bucks, England (1975). - [4] Hofstad, M. S. et al.: Diseases of Poultry. 7. Aufl., The Iowa State University Press, Ames, Iowa, USA (1978). - [5] Osche, G.: Über Entwicklung, Zwischenwirt und Bau von Porrocaecum talpae, Porrocaecum ensicaudatum und Habronema mansioni (Nematoda). Z. Parasitenkde 17, 144-164 (1955). - [6] Petrak, M.L.: Diseases of Cage and Aviary Birds. 2. Aufl., Verlag Lea und Febiger, Philadelphia, USA (1982). - [7] Quentin, J. C., Seureau, C. und Railhac, C.: Cycle biologique de Cyrnea (Procyrnea) mansioni Seurat, 1914, nématode habronème parasite des rapaces au Togo. Ann. Parasitol. Hum. Comp. 58, 165-175 (1983). - [8] Seurat, L. G.: Sur un nouveau Spiroptère de rapaces. C. R. Soc. Biol. 76, 427-430 (1914). - [9] Takla, M., Thiel, W.: Echinuriose bei 2 schwarzen Schwänen. Tierärztl. Praxis 11, 331–338 (1983). – [10] Yamaguti, S.: Systema Helminthum, Vol. 3, The Nematodes of Vertebrates, Part 1. Interscience Publishers, New York und London (1961). -[11] Yorke, W., Maplestone, P.A.: The Nematode Parasites of Vertebrates. (Reprint). Hafner Publishing Company, New York, USA (1962).

Manuskripteingang: 11. Dezember 1984

BUCHBESPRECHUNG

Gutachten und Technik in der Veterinärpathologie. Von Roland Rudolph. VIII, 63 Seiten, 24 Abbildungen, 12 × 19 cm, kartoniert, flexibles Taschenbuch. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1984. Preis: DM 14.80

Zu den Aufgaben des Tierarztes bei Obduktionen gibt der Autor detaillierte, mit Skizzen erläuterte Anweisungen zur Sektionstechnik bei Hund und Katze sowie zu artspezifischen Abweichungen bei Pferd, Schwein, Wiederkäuern und Vögeln. Besonderes Gewicht wird auf eine korrekte, juristisch einwandfreie Berichterstattung über Obduktion, Organ- bzw. Tumoruntersuchung inklusive Begutachtung gelegt, auch auf fachgerechte Materialentnahmen für ergänzende Untersuchungen, wie Histologie, Toxikologie, Virologie, Bakteriologie, Mykologie, Parasitologie, die für eine genaue Diagnose oft unentbehrlich sind. Einige Literaturangaben und ein kleines Sachregister ergänzen den kurzen Leitfaden, der sich an Tierärzte, Studierende der Veterinärmedizin, Biologen, Zoologen, Humanmediziner und Juristen wendet.

Eine seit Jahren bestehende Lücke wird mit dem nützlichen Büchlein ausgefüllt. Ohne seinen Wert zu mindern, sei noch Kritik geübt. Statt (das) «Nationale» (laut Duden in Österreich für Personalangaben) wäre «Signalement» des Tieres international verständlicher. Viele Fachkollegen legen kleinere Tierkadaver zur Sektion vor sich auf die rechte Körperseite oder den Rücken, Kopf nach links, im Unterschied zum Autor (der vielleicht Linkshänder ist?). So schneidet man zügig von der linken Hand weg, ohne sie zu gefährden. Untersuchungsinstitute mit grossen Fallzahlen sind bereits zum kurz gefassten Computer-Bericht übergegangen oder planen seinen Einsatz, um Befunddaten speichern und auswerten zu können. Die rein deskriptive, seitenlange Berichterstattung wird kaum mehr benützt (auch für Gerichtsgutachten nur noch in Ausnahmen). Sie ist zwar eine didaktische Hilfe für Studierende und Anfänger in Pathologie, damit nichts übersehen wird, was der Autor mit bewährten Richtlinien anstrebt.